Inhalt

I.	Ordnung und Chaos. Schwingen und	
	Kippen als Grundformen der Bewegung	ç
1.1	Zeit. Zur prozessualen Struktur	
	des Kosmos	9
1.2	Der ungewisse Ausgang. Über	
	deterministisches Chaos und seltsame	
	Attraktoren	15
1.3	Die Chaosmaschine. Über das	,
,	Doppelpendel	23
1.4	Die Ringe des Saturn. Über die Harmonie	,
	der Sphären	2.7
1.5	Der Blitz. Über Evolutionen und	/
	Stammbäume	32
1.6	Das Zentralnervensystem. Schwingen und	<i>J</i> –
-,-	Kippen in der psychischen Bewegung	41
1.7	Das Evolutionsfeld. Zum Begriff der	т*
/	Selbstorganisation	43
1.8	Der Übergang. Zum irreversiblen Schritt	77
	des Schönen	52
) –
2.	Das Formprinzip	54
2.1	Der Bel ordre und seine »Störungen«	54
2.2	Die Ordnung der Vernunft und ihr	<i>)</i> (
	»Sprengmittel«: das Erhabene	74
2.3	Ästhetische Theorien. Historische Nachlese	102
2.4	Zur ästhetischen Praxis der Moderne	114
3.	Der stehende Sturm. Zur Physiognomie	
,	des Augenblicks	121
3.1	Das Zeit-Getriebe	121
3.2	Zur Struktur des Augenblicks	127
3.3	Zur Natur des Augenblicks	135
1	0	11

3.3.1	Der Augenblick der Bifurkation:	
	Prigogines Theorem	135
3.3.2	Wetter. Der meteorologische Augenblick .	141
3.3.3	Kristallisation. Der materielle Augenblick.	142
3.3.4	Chemie. Der Augenblick der Reaktion	146
3.4	Das Apfelmännchen. Zur Schönheit	
	der Fraktale	147
3.5	Zur Erfahrung des Augenblicks	158
3.5.1	Uhr-Zeit	158
3.5.2	Geschichtliche Wende-Punkte	165
3.5.3	Epiphanie, Erleuchtung	172
3.5.4	Erkenntnis	179
3.5.5	Die »Entdeckung« des Augenblicks durch	
	die literarische Moderne	183
3.6	»Leere bodenlose Augenhöhle«. Zur	
	Transformation des Göttlichen in das	
	menschliche Auge	189
4.	Das Kunst-Schöne. Zur Prozessualität	
7.	des Kunstwerks	196
4. I	Synästhesie. Das Zusammenspiel der Sinne	196
4.2	Der Augen-Blick des Malers	204
4.3	Der architektonische Augenblick	214
4.4	Elementarität und Rationalität: das Drama	218
4.4.I	Der magische Zirkel	227
4.4.2	Korrespondenz	231
4.5	Der Körper des Gedichts. Die Verssprache	,
• ,	auf dem Weg zur Prosasprache	239
5.	Das Naturschöne. Zur Prozessualität	
· ·	der Naturformen	251
5.1	Das antagonistische »Prinzip Eros«	251
5.2	Die schöne Landschaft	256
5.3	Cumuluswolke und Blumenkohl	261
5·4	Wüste. Zur äolischen Form	263
	, acter and achieffed Form	203
6		

5.5	Der Goldene Schnitt. Zur Mathematik	
	des Schönen Prozesses	264
5.6	Von Muscheln und Taufliegen.	
	Wachstumsspirale und Morphogenese	268
5.7	Von Blüten und Früchten. Phyllotaxis	276
5.8	Noch einmal: Schwingen und Kippen	283
5.9	Noch einmal: Korrespondenz	286
5.10	Vergänglichkeit	300
	Tafeln nach	300
6.	Materialien zur »Ästhetik des Häßlichen«	301
6.T	Zur Optik der Bildenden Künste	301
6.2	Zur Optik der Literatur	320
6.2.1	Der Teufelskreis	320
6.2.2	Proliferation	325
6.2.3	Geist und Leib. Zu Franz Kafkas »Prozeß«	
	und Thomas Manns »Zauberberg«	330
6.2.4	Kommunikation. Zur <i>Botschaft</i> der	
	Werbung und zur Botschaft Samuel	
	Becketts	343
6.3	Das Naturhäßliche	355
7·	Schönheit und Wahrheit.	
	Abschlußgespräch von Friedrich Cramer	
	und Wolfgang Kaempfer	360
7 . 1	Mythos, Beschreibung, Theorie	360
7.2	Entmythologisierte Wissenschaft?	
	Ursprung und Urknall	364
7.3	Was wir wissen können. Über Wahrheit	
	und Wirklichkeit	367
7.4	Erscheinende Wahrheit? Zur Frage der	
	wissenschaftlichen und ästhetischen	
	Erkenntnis	371

7.5	Schönheit und Eros. Zum Risiko der	
	Gratwanderung	373
7.6	Zum Schicksal des Schönen Scheins	377
7.7	Das Projekt Unsterblichkeit	383
7.8	»Es denkt«. Zum Problem der	
	Ent-scheidung	387
7.9	Das »Ziel« des Schönen Prozesses	389
7.10	Chaotische Ordnungen. Aporien,	
	die Narben ungelöster Probleme	391
Nachbemerkung		
Anmerkungen		399
Bildnachweise		412
Personen- und Sachregister		